



# **Hygieneplan Corona**

## **Für die Nutzung der kreiseigenen Sporthalle am Wiesweg durch die Handballer der TG Schierstein**

Stand 03. Oktober 2020



## Inhalt

Vorbemerkung	3
1. Unterweisung	3
2. Teilnehmerliste	4
3. Spielbetrieb	4
3.1 Zuschauer	4
3.2 Sportler (Spieler und Schiedsrichter)	6
3.3 Ordner, Helfer usw.	8
4. Trainingsbetrieb	10
5. Abstand und persönliche Hygiene	10
6. Meldepflicht	11
7. Allgemeines	11



## **Vorbemerkung**

Dieser Hygieneplan gilt für alle Nutzer der Sporthalle am Wiesweg während der Nutzung durch die Turngemeinde Schierstein. Der Hygieneplan ist von allen Nutzern in der Turnhalle zwingend einzuhalten. Der jeweilige Nutzer (Zuschauer, Sportler bspw. Sportverein) ist für die Einhaltung des Hygieneplans Corona sowie die Durchführung der Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen verantwortlich. Sollten die Regelungen nicht eingehalten werden, so erhält der Nutzer ein Nutzungsverbot.

Ebenfalls sind die ausgehängten Hygieneregungen in dem Gebäude zu beachten.

Dieses Hygienekonzept stellt eine Ergänzung zu dem Hygieneplan Corona RTK des Rheingau-Taunus-Kreises dar und berücksichtigt ebenfalls die Vorgaben des DHBs.

Auf Regressansprüche gegenüber der Turngemeinde Schierstein 1848 J.P., für den Fall, dass sich eine Infektion in der Turnhalle nachweisen lässt, ist von den jeweiligen Nutzern zu verzichten.

## **1. Unterweisung**

Im Vorfeld der Nutzung ist es wichtig, dass alle Beteiligten die hohe Bedeutung der Prinzipien des Hygiene-Verhaltens verinnerlicht haben. Hierzu gehören insbesondere, dass Vereine und die verantwortlichen Vertreter den Sportlern und Zuschauern die Notwendigkeit der Einhaltung der Abstandsregelungen und Vorgaben erläutern, sowie die Händehygiene und Husten- und Nies-Etikette vermitteln.

Alle Nutzer der Turnhalle sind darüber hinaus gehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert-Koch-Instituts zu beachten.

Auf dem gesamten Schulgelände besteht außerhalb des Spielfeldes die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen- Bedeckung.

Dieser Hygieneplan kann auf der Homepage der TG Schierstein (Abteilung Handball) eingesehen werden.



## **2. Teilnehmerliste**

Zum Nachweis von Infektionsketten ist jeder am Spiel Beteiligte und Zuschauer verpflichtet eine Teilnehmerliste (Name, Adresse, Tel.-Nr.) auszufüllen. Zuschauer füllen jeweils einen separierten Zettel aus. (Datenschutz)

Die am Spiel Beteiligten geben vor Anpfiff die ausgefüllten Listen dem Mannschaftsverantwortlichen oder dem Hygienebeauftragten der TGS ab, die Zuschauer füllen die einzelnen Zettel beim Hygienebeauftragten auf der Tribüne aus, bevor sie ihre Plätze einnehmen. Teilnehmerlisten/Zettel sind auf Nachfrage dem Rheingau-Taunus-Kreis bzw. anderen Behörden vorzulegen.

Die Listen/Zettel werden im Nachgang an den Abteilungsleiter, André Häuser, übergeben.

## **3. Spielbetrieb**

### **3.1 Zuschauer**

#### **3.1.1 Anreise**

Die Anreise zu den Spielen erfolgt möglichst „individuell“, Fahrgemeinschaften sind nach DHB nicht gewünscht.

Beim Betreten der Turnhalle sind die unterschiedlichen Zugangsbereiche für Sportler und Zuschauer und die jeweilige Wegführung zu beachten. Sollte es zu Warteschlangen kommen, so sind die Abstandsregeln und Hygieneregeln strikt einzuhalten. Das gleiche Verfahren muss auch beim Verlassen des Gebäudes eingehalten werden. Eltern, die ihre Kinder zum Sport bringen, dürfen nur den freigegebenen Zuschauerbereich betreten.

#### **3.1.2 Zugang Zuschauer**

Um den Begegnungsverkehr in und um das Turnhallengelände und damit Kontakte möglichst zu vermeiden, ist eine Begegnung zwischen den verschiedenen Nutzungsgruppen grundsätzlich nicht gestattet.

Der Eingangsbereich für die Zuschauer befindet sich oben (kleiner Eingang vor der Halle). Der Ausgangsbereich ist unten bei der kleinen Halle.



Alle Zuschauer müssen bei Eintritt in die Halle ihre Kontaktdaten hinterlassen.

Innerhalb der Halle werden auf dem Boden und auf den Tribünen Markierungen zur Abstandseinhaltung bzw. zur Wegeführung angebracht sein. Diese sind zu beachten.

Für Zuschauer gesperrte Bereiche (z.B. der Sportlerbereich) dürfen nicht betreten werden. Aus Gründen des Brandschutzes (Fluchtwege) dürfen diese Bereiche nicht verschlossen werden.

Es sind maximal 50 Zuschauer zugelassen.

### 3.1.3 Maßnahmen zum Hygieneschutz

Die bekannten Hygienemaßnahmen sind während der gesamten Nutzung der Turnhalle zu beachten.

Händedesinfektion wird am Anfang der Tribüne zur Verfügung gestellt.

Es besteht die Pflicht zur Nutzung eines Mund-Nasen-Schutzes auf dem gesamten Schulgelände.

Ein Mund-Nasen-Schutz wird **nicht** von der TGS zur Verfügung gestellt, sondern muss vom Zuschauer oder Sportler selbst mitgebracht werden. **Ohne Mund-Nasen-Schutz kein Einlass!**

### 3.1.4 Tribüne

Alle Zuschauer sind gehalten, die Wege freizuhalten und die Spiele von der Tribüne aus zu verfolgen.

Die Tribüne wird mit entsprechenden Markierungen zur Einhaltung des Mindestabstandes versehen. So wird zum Beispiel auch jede 2te Reihe der Tribüne gesperrt.

Die unterste (1.) Reihe der Tribüne wird nicht ausgefahren. Zusätzlich zu den seitlichen Gittern werden auch die Gitter zum Spielfeld hin eingesetzt, um den Zuschauerbereich und den Sportlerbereich zu trennen.

Der Zugang zu den Tribünen erfolgt nur von oben.

### 3.1.5 Verkauf

Während der Spiele erfolgt kein Verkauf von Speisen und Getränken.



### 3.1.6 Toilettennutzung

Auf Grund des kleinen Vorrums in den Toiletten im Erdgeschoss zum Hände waschen, ist die Nutzung der Toilette auf 1 Person beschränkt.

## 3.2 Sportler (Spieler und Schiedsrichter)

### 3.2.1 Anreise

Die Anreise zu den Spielen erfolgt möglichst „individuell“, Fahrgemeinschaften sind nach DHB nicht gewünscht.

Beim Betreten der Turnhalle sind die unterschiedlichen Zugangsbereiche für Sportler und Zuschauer und die jeweilige Wegführung zu beachten. Sollte es zu Warteschlangen kommen, so sind die Abstandsregeln und Hygieneregeln strikt einzuhalten. Das gleiche Verfahren muss auch beim Verlassen des Gebäudes eingehalten werden. Eltern, die ihre Kinder zum Sport bringen, dürfen nur den freigegebenen Zuschauerbereich betreten.

### 3.2.2 Zugang Sportler

Um den Begegnungsverkehr in und um das Turnhallengelände und damit Kontakte möglichst zu vermeiden, ist eine Überschneidung zwischen den verschiedenen Nutzungsgruppen grundsätzlich anzustreben.

Der Eingangsbereich für die Sportler befindet sich oben (Notausgang vor der Halle). Der Ausgangsbereich ist der Notausgang am Ende des Ganges.

Alle Sportler müssen vor Eintritt in die Halle ihre Kontaktdaten hinterlassen (dies kann gesammelt als vorbereitete Liste durch den Trainer oder den Hygienebeauftragten erfolgen).

Innerhalb der Halle werden auf dem Boden und auf den Tribünen Markierungen zur Abstandseinhaltung bzw. zur Wegführung angebracht sein. Diese sind zu beachten.

Sportler dürfen den Zuschauerbereich nicht betreten. Aus Gründen des Brandschutzes (Fluchtwege) dürfen diese Bereiche nicht verschlossen werden.

Außerhalb des Spielfeldes besteht die Pflicht zur Nutzung eines Mund-Nasen-Schutzes.



### 3.2.3 Umkleidekabinen

Die Umkleidekabinen werden den jeweiligen Mannschaften und den Schiedsrichtern vom Hygienebeauftragten zugeteilt. Da es keine Schlüssel für die Kabinen gibt, ist darauf zu achten, dass nachfolgende Mannschaften nicht die besetzten Kabinen betreten.

Ein Wechseln oder freies Aussuchen der Kabinen ist nicht möglich.

Die Mannschaften und die Offiziellen betreten getrennt voneinander das Spielfeld.

Die Umkleidekabinen dürfen nach Vorgabe des Rheingau-Taunus-Kreises von höchstens einer Person je angefangener 3 Quadratmeter Grundfläche genutzt werden.

Die Bänke, Türgriffe, etc., in den Kabinen sind nach der Nutzung durch den Hygienebeauftragten mit Flächendesinfektion zu besprühen.

### 3.2.4 Duschen

Auch im Sanitärbereich ist der Mindestabstand und die 3 Quadratmeter Regel einzuhalten und die Duscharmaturen nach Gebrauch mit Flächendesinfektion zu besprühen.

### 3.2.5 Vor-dem-Spiel, Technische Besprechung und Zeitnehmer

Jede Mannschaft hat auf ihrer Seite 2 Bänke zur Verfügung.

Es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Ebenfalls wird auf den Sportlergruß oder das gemeinsame Abklatschen der Mannschaften verzichtet.

Die technische Besprechung findet am Zeitnehmertisch statt. Die Abstandsregeln werden eingehalten, alle Beteiligten tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände.

Die Zeitnehmer müssen während des Spiels Mund-Nasen-Schutz tragen und ihre Hände desinfizieren.

### 3.2.6 Während-des-Spiels

Ein Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.



Die Spieler verzichten auf ein gemeinsames Abklatschen und benutzen individuelle Trinkflaschen und Handtücher, die eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen werden.

Bei Testspielen wird auf ein Wechseln der Mannschaftsbänke am Ende einer Halbzeit verzichtet.

Ansonsten wird in der Halbzeit eine Desinfektion der Mannschaftsbänke von den unmittelbar Spielbeteiligten durchgeführt.

### 3.2.7 Nach-dem-Spiel

Die unmittelbar Spielbeteiligten stellen ebenfalls sicher, dass keine Flaschen, Handtücher oder andere Dinge im Bereich der Mannschaftsbänke liegen bleiben.

Nach dem Spiel wird die Halle zügig durch die jeweiligen Zugangsbereiche verlassen, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Beim Verlassen der Turnhalle wird die Wegführung beachtet und die Halle über den Notausgang am Ende des Ganges verlassen.

## 3.3 Ordner, Helfer, usw.

Die ZN/Sekretäre betreten das Spielfeld über die Tribüne. Das Tragen eines Mund Nasen Schutzes ist verpflichtend.

Zur Durchführung eines Spieltages werden zusätzliche Helfer für die nachfolgend aufgelisteten Tätigkeiten benötigt.

- Das Aufbauen wird durch die erste Mannschaft und das Abbauen durch die Mannschaft des letzten Spiels durchgeführt. (Auswechselfänke, etc.)
- Das Bereitstellen von Seife und Papierhandtüchern in den Toiletten, wird durch den Hygienebeauftragten organisiert.
- Das Reinigen und Desinfizieren der Mannschaftsbänke und Tore wird nach dem jeweiligen Spiel durch die unmittelbar Spielbeteiligten durchgeführt.
- Das Reinigen der Geräte für die Zeitnehmer/Sekretäre (Laptop/Stifte/etc.) übernehmen die ZN/Sekr. selbstständig. Es werden Desinfektions-Tücher zur Verfügung gestellt.





- Im Eingangsbereich bzw. im Zuschauerbereich wird jeweils mindestens ein Ordner für die Einhaltung der Hygienevorgaben bereitgestellt. Die Ordner werden mittels Weste erkenntlich sein.

Diese Helfer müssen durch die Heim-Mannschaften / Trainer organisiert und bereitgestellt werden.

### 3.3.1 Auf- und Abbau

Zum Auf- und Abbauen gehören folgende Tätigkeiten

- Tribünen vorbereiten (Ausfahren der Tribünen, Geländer an den Seiten und vorne anbringen, Abstandsmarkierungen kontrollieren)
- Im Eingangsbereich einen Tisch sowie die Unterlagen für die Teilnehmerliste aufbauen
- 2 Bänke je Mannschaft am Spielfeld und den Zeitnehmertisch aufbauen
- Händedesinfektion am Zeitnehmertisch als auch im Eingangsbereich bereitstellen
- Lüften entsprechend der Vorgaben im nächsten Abschnitt

### 3.3.2 Lüften

Die jeweils erste Mannschaft des jeweiligen Spieltags öffnet die Fenster und Türen, damit eine möglichst optimale Belüftung der Turnhalle erfolgt. Die letzte Mannschaft des jeweiligen Spieltags schließt diese wieder und löscht alle Lichter.

- Dies sind die Türen im Eingangsbereich als auch die Notausgangstüren im oberen Zuschauerbereich.
- Dauerhaftes Öffnen der Durchgangstür im Zuschauerbereich
- Dauerhaftes Öffnen der Fenster im Treppenhaus, im Flur bei den Umkleiden und die Fenster im Dach.
- Die Fenster und Türen bleiben möglichst durchgängig geöffnet, solange das wettertechnisch bzw. aus anderen Rahmenbedingungen (wie z.B. Zutrittskontrolle) möglich ist



## 4. Trainingsbetrieb

Im Trainingsbetrieb sind aktuell weiterhin die bekannten und kommunizierten Regeln einzuhalten.

## 5. Abstand und persönliche Hygiene

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss daher auch im Sportbetrieb ein Abstand von mindestens 1,5 Metern außerhalb des Spielfeldes eingehalten werden.

Wichtigste weitere Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) auf jeden Fall zu Hause bleiben
- Mit den Händen nicht unnötig das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen
- Keine überflüssigen Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- Gründliche Händehygiene (z. B. beim Betreten der Turnhalle, vor und nach dem Toilettengang und vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske)
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu wichtigen Präventionsmaßnahmen. Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen
- Generelles Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) außerhalb des Spielfeldes oder am Zeitnehmertisch. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden



(Fremdschutz). Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird. Während des Sportbetriebes ist das Tragen von Masken nicht erforderlich. Trotz Maske sind die gängigen Hygienevorschriften, insbesondere die aktuellen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, zwingend weiterhin einzuhalten.

- Die Verantwortlichen der Vereine wirken darauf hin, dass Risikopersonen mit gesundheitlichen Vorbelastungen nach den Kriterien des RKI nicht am Training oder bei Spielen teilnehmen, bei denen sie einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sind

## **6. Meldepflicht**

Der Verdacht einer Erkrankung und das Auftreten von COVID-19-Fällen in der Turnhalle ist den Behörden umgehend zu melden.

## **7. Allgemeines**

Dieser Hygieneplan ist auf der Homepage der Handballer der Turngemeinde Schierstein öffentlich verfügbar. <https://handball-schierstein.de/>

Außerdem wird er an die Trainer und Verantwortlichen der TG Schierstein verteilt. Im Falle von weiteren Fragen können Sie sich an Abteilungsleiter André Häuser (0151-56074213) wenden.

Das wird mit Abstand die außergewöhnlichste Saison.  
Bleibt gesund!

André Häuser/Abteilungsleiter Handball/TG Schierstein